

Die Reichstagswahlen

stehen immer näher heran und müssen sich zu einer erwarteten Kündigung des arbeitenden Volkes gegen Wucherpolitik und Privilegien-Wirtschaft gestalten. Für die Arbeiter und kleinen Geschäftleute, Handwerker, Beamten und Gewerbetreibenden von Dresden und Umgegend darf es nur eine Stimme geben. Die drei Dresdner Wahlkreise gleich im ersten Wahlgange mit einer ungeheuren, erstaunlichen Majorität für die Sozialdemokratie zu sichern. Dresden muss seinen Ruf als sozialdemokratische Hochburg mit dem allgemeinen gleichen und gehörigen direkten Wahlrecht für alle Zeiten aufrecht erhalten. Es muss frühzeitig in die Wahlstationen eingetragen werden. Der Kampf selbst wird ein sehr heftiger und erbitterter werden. Die gesamte wertvolle Bevölkerung muss auf dem Posten sein. Indifferente und Auseinanderliegende müssen über die jeweilige politische Lage aufgeklärt. Einheitslinie müssen mit neuem Mut befehl und der Stumpf kann nun bestimmt werden. Alles das erfordert die volle Befreiung unserer Parteigenossen. Seder an keine Stelle im Dienste der Allgemeinheit! Aber auch Munition für diesen gewaltigen Kampf muss vorhanden sein. Die Beiträge zu den Sozialdemokratischen Vereinen des 4., 5. und 6. Reichstagswahlkreises sind die einzigen Einnahmevergängen unserer Partei, weil die Behörde und andere finanzielle Zuwendungen abschneiden sucht. **Jeder, der es ehrlich mit den Bestrebungen des arbeitenden Volkes meint, erweist deshalb die Mitgliedschaft in einem Sozialdemokratischen Vereine!** Dadurch wird es uns gelingen, die Kreislinie zu füllen, um dann die hohe Aufzehrungskraft bis in die Stunde hinein eifrig zu leisten. In Wort und Schrift muss überzeugendes geleistet werden, dass nicht jeder, der die Mitgliedschaft erwirkt. Weg mit allem Zaudern, fort mit dem Wanzenmut! Stellt Euch freimütig und offen auf die Seite der, die das Volk vor Ausbeutung und Knechtlichkeit schützen wollen, die den Verdammingen bestreben unter polnischen Gegner einen sicheren Sieg vorziehen! Werdet Mitglieder! Agitiert für Stärkung unserer Organisation!

Beurkundete Erklärungen nehmen entgegen:

Für den 4. Reichstagswahlkreis: Mittels Restaurant, Schönbrunnstraße 1; Engels Restaurant, Höhnelstraße 6; Restaurant zur Freiheit, Petzstraße; Petzlers Restaurant, Windmühlenstraße; Restaurant Petersheimchen, Trachenberge; Restaurant zur Freiheit, Petzlers, Bergstraße; Restaurant zur Paulskirche, Dietrich, Radebeul, Bahnhofstraße 6; Restaurant Bürgergarten, Augustusstraße; Rob. Herrmann, Koch, Goethe, Hauptstraße 30; Heinrich Lamp, Reichenberg; Gustav Schöne, Auguste, Bergstraße 10; Herm. Schubert, Lauta, im Kontum, Heinz, Beanne, Radeberg, Bismarckstraße 4; Reichsleiter Restaurant, Leipziger, Gründelstraße.

Für den 5. Reichstagswahlkreis: Dresdner Volkshaus, am Schlossplatz; Adams Restaurant, Rosenthalstraße 16; Ludwig's Restaurant, Schlossstraße 62; Karl Siedemann, Brüderstraße 22.

Für den 6. Reichstagswahlkreis: Gustav Lang, Niederholzhof Nr. 45a; Post, Teuben; Albert Koch, Postschappel, Auguststraße Nr. 7; Ferdinand Ehmann, Postdoppel, Übermarkt Nr. 6; Hermann Kleiner, Leubau, Wallstraße Nr. 4; Heinrich Beilis, Gitta, Schanzenvorstadt Nr. 11; Hermann Jena, Görlitz, Dammtor Nr. 27; Adolf Bäuerle, Doblen, Thorntor Straße; Bernhard John, Radzin Nr. 5a; 1. St. Georg, Kirchtor, Hollenbach, Striesen, Augsburger Straße Nr. 12; Julius John, Günterstraße Nr. 30; Oskar Hartmann, Teuben, Brückstraße Nr. 7; Hermann Küller, Laubegast Nr. 17; Leo Schulze, Leubau, Wittenberger Straße Nr. 24; Gustav Mann, Leipzig; Ernst Götting, Leubau.

Sozialdemokratischer Verein Dresden-Altstadt.

Donnerstag den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

Grosser Familienabend

in sämtlichen Räumen des Trianons

bestehend in Gesangs- und humorist. Vorträgen sowie turnerischen Aufführungen.

Einlass 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr.

Zentralverband Weihnachtsball
der
Steinarbeiter
(Mitgl. Dresden).
Sonnabend den 27. Dezember
verbindet mit
Humoristischem Konzert
aufgeführt vom Politischen Klub (Dr. Rehbein) unter Leitung des Politologen Hermann Röppner.
Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr.
Die Reiberei werden erlaubt, reicht zu erlauben.
D. V.

Turnverein „Freie Turner“ und „Freie Sänger“, Löbtau.
Den 1. Weihnachtsfeiertag im Gambrinus, Löbtauer Straße

Grosser Familien-Abend
mit abwechslungs-reichem Programm, bestehend in Gesangs- und humoristischen Vorträgen, sowie turnerischen Aufführungen. Einlass 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Bürgerhäufke

Palmstraße 1
— 1 Minute vom Bahnhof. —

Gente

Bockbier-Anstich

Kulmbacher Mönchhof
1. Bier-Gäste 20 P.

Es haben erlaubt ein

Edouard Zehl.

Alt Leipzig
Restaurant und Café

Gedächtnisstraße 7

Tag u. Nacht geöffnet.

1. Pfefferkutter-Zeitung.

Es haben erlaubt ein

Wilhelm Vogt.

Neu! Neu!
Restaurant Gutenberg

Gärtnergasse 8

empfiehlt sich Freunden u. Bekannten geneigter Beobachtung

Max Beyer u. Frau.

Restaurant Hermann Triebel

Hohenstaufen-Straße Nr. 50
empfiehlt seine frisch zubereiteten
oder gerösteten Bratwurst.

Gut gepflegte Biere.

Kräftiger Mittagskisch.

Vorzügliche Speisen.

Restaurant

Ernst Wolke

Sonnebergstraße 2

eine warme und feste Suppe

zu jeder Tageszeit.

Gefüllter Röger, röti Bayreuth,

seine gute Grünkohl-Bier.

Wittmanns

Ernst Wolke.

Gebratene

Kundert-Mark-Scheine

habe ich nicht!

Dafür aber ein großes Leder-

ante, wenn sie mögliche

Herren- u. Damen-

Kleidungsstücke

zu sehr billigen Preisen.

Kleider-Magazin

1. I. Töpferstraße 1, I.

Gänse.

5. Prager Hafermais

u. ungarische Fett-Gänse.

Geteilte Gänse

Qualité von Vierter.

Gänsekebrat.

Gänserücken 30 Pf.

Gänselein 25 Pf.

Gänsefett Pfund 1 M.

kommt alle Sorten Weißgänse zu

billigsten Preisen gereicht.

R. Künzel, Fleischereistraße 28.

Ferdinand Lehmann

Postkino, Tiefenauer Straße 74

empfiehlt den Gentlemen sein reichhaltiges

Schuhwaren-Lager

zu einfacher bis eleganter

Mode, zeitweise Militärtitel.

Paraderöcke u. Herrenanzüge teilen

ausdrucksstarken Schnittens

und Preis.

2 Minuten vom Postgebäude.

Bilderbücher

Jugendschriften

Märchenbücher

Kalender

Postkartenalbum

Weihnachtspostkarten

in reichhaltiger Auswahl!

C. Heinickes Buchhandlung

Annenstraße 12a

oder Zwingerstraße.

Schöne Wohnungen

1. Et. u. 2. Et. u. 3. Et. u. 4. Et.

1. Et. 150 M. u. 2. Et. 1. Et. 150 M.

richt. ab. ob. hoch. & ver-

äußen. Leibnizstr. 11. Preis 16 M.

Neu! Neu!

Restaurant Gutenberg

1. I. Töpferstraße 1, I.

Gärtnergasse 8

empfiehlt sich Freunden u. Bekannten geneigter Beobachtung

Max Beyer u. Frau.

Max Beyer u. Frau.

Max Beyer u. Frau.